Frage: Was war das erste Wunder, das Jesus tat?

Antwort: Das erste überlieferte Wunder Jesu geschah bei einer Hochzeit in Kana in Galiläa. Dort verwandelte Er Wasser in Wein (Johannes 2,1–11).

Die Begebenheit in Kana (Johannes 2,1–11)

Jesus, seine Mutter Maria und seine Jünger waren zu einer Hochzeit nach Kana eingeladen. Während der Feier ging der Wein aus ein großes Problem und eine Schande in der damaligen Kultur. Maria machte Jesus auf die Situation aufmerksam, weil sie wusste, dass Er helfen konnte. Jesus antwortete:

> *„Frau, was habe ich mit dir zu tun? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“*

> *Johannes 2,4 – Luther 2017*

Doch Maria sagte zu den Dienern:

> *„Was er euch sagt, das tut.“*
> *Johannes 2,5 – Luther 2017*

Jesus ließ daraufhin sechs große Steinkrüge, die für die jüdischen Reinigungsbräuche benutzt wurden, mit Wasser füllen. Als die Diener etwas daraus zum Speisemeister brachten, war das Wasser zu Wein geworden und nicht zu irgendeinem Wein, sondern zum besten Wein des ganzen Festes. Der Speisemeister war erstaunt, dass solch guter Wein erst so spät serviert wurde.

Der Bericht schließt mit den Worten:

> *„Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, es geschah in Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.“*

> *Johannes 2,11 – Luther 2017*

Was dieses Wunder uns lehrt

Das Wunder von Kana ist viel mehr als nur eine schöne Hochzeitsgeschichte. Es ist die erste öffentliche Offenbarung der göttlichen Herrlichkeit Jesu. Es zeigt uns:

Jesus bringt Verwandlung Er verändert Situationen und Leben.

Jesus bringt Freude so wie der Wein Freude in das Fest brachte.

Jesus bringt Überfluss nicht nur genug, sondern das Beste.

Und es erinnert uns daran, dass echter Glaube wächst, wenn wir seine Herrlichkeit erkennen sowohl durch die Heilige Schrift als auch durch unsere persönlichen Erfahrungen mit Ihm.

Der Herr segne dich und stärke deinen Glauben an Jesus Christus.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP

GROUP....

Share on:
WhatsApp